Kehr an "Herrn Dr. W. <u>Holtzmann</u>, London WC 1, 26 Upper Bedford Place"

1927, 17.9. (Poststempel) Berlin
Postkarte, Adressen von Kehrs, Text von fremder Hand

Abs.: P. Kehr

Bln Dahlem

Lieber Herr Dr ,

Vielen Dank für Ihren Brief vom 14., ich freue mich sehr über Ihre Funde. Je mehr, je besser! Der Gedanke an den Bericht braucht Sie nicht zu ängstigen; meine alten italienischen sind überhaupt nicht mehr ein brauch- / bares Vorbild; die französischen von Wiederholt sind unklar und mühsam zu benutzen; die richtige litterarische Form sind die neuen spanischen; der von Erdmann über Portugal ist vorzüglich, instrucktiv (!), übersichtlich. Im übrigen wird, je mehr Bäume Sie fällen, der Wald lichter und das Land übersichtlich.

Ich habe mich sehr gefreut über Ihren Lobstrich über mein Venedig. Ich hatte vor Ihrer Kritik Angst, denn die Abhandlung ist unter höchst ungünstigen, äusseren Verhältnissen geschrieben und aus einzelnen Stücken zusammengeflickt. Dennoch lege ich auf sie Gewicht, weil ich sie als einen neuen methodischen Versuch ansehe, die Urkunden wirklich als historische Quellen zu verwenden. Mit bestem Gruss Ihr Kehr